

Ein kleines Feedback zum diesjährigen BuchLeseFest:

Schüler*innen des LK-Deutsch (Q2) haben in der 3./4. Stunde die Lyriklesung von Björn Kuhligk und während der 5./6. Stunde die Lesung unter Klaus Kordon in der Aula erleben dürfen. Außerdem begleiteten sie organisatorisch den Büchertausch in der 7. Stunde.

Kommentare zu Klaus Kordon – Lesung aus „Krokodil im Nacken“:

„Es war spannend, etwas über die persönlichen Erfahrungen des Autors mit dem DDR-Regime zu erfahren.“

„... die Geschichte (war) sehr emotional ...“ „... sehr berührend“

„... da er aus einer Insiderperspektive erzählte, wie er all die Momente erlebt und empfunden hat. Die Romanfigur stellt ihn selbst dar und durch die Lesung hat man viel Hintergrundwissen erfahren, was die Aussage des Romans bestärkt(e).“

„Ich interessiere mich ohnehin für die Zeit, in der „Krokodil im Nacken“ spielt. Persönliche Erfahrungen eines Zeitzeugen erzählt zu bekommen, hat mich dadurch umso mehr gepackt.“

„... weil der Autor mir teilweise unbekannte Dinge aus der DDR geschildert hat.“

„Klaus Kordons Roman war (...) sehr treffend ausgewählt. Zum einen haben wir seine Sprache kennengelernt, (zum anderen) auch mehr über die Zeit der deutschen Teilung erfahren, die wir ja nicht selbst erlebt haben.“

Kommentare zu Björn Kuhligk:

„Die Gedichtlesung war sehr spannend, da ich einige Gedichte in der Art so noch nicht kannte. Er hat durch seine vielen Antworten auf unsere Fragen Aufmerksamkeit erregt und mein Interesse für Lyrik geweckt.“

Er „hat (...) allerdings immer (seine) Gedichte erläutert, so dass (unser Verständnis) ‚kompensiert‘ wurde.“

„Ich höre und lese Gedichte lieber über andere Themen, die zum Überlegen anregen und nicht größtenteils Gegebenheiten nacherzählen.“

„... hat mich beeindruckt und inspiriert.“

„Die Lyriklesung hat mir nicht so gut gefallen, da die Gedichte nicht so geschrieben waren, dass ich sie mochte.“

„... der Lyriker (war) offen für Fragen (...) und (hat) diese ehrlich und mit Humor beantwortet (...).“

„man (hat) einen tieferen Einblick in den Beruf des Lyrikers bekommen.“

„Björn Kuhligk, der sympathische Autor, ist uns auf Augenhöhe begegnet (...).“



Kommentare zum Büchertausch:

„Besonder(en) Spaß (bereitete mir) der Büchertausch (...).“



Bei der Buchannahme im Tausch gegen Bons ...



Die Anzahl der neuen Bücher richtet sich nach der Zahl der Bons.



Große Auswahl!!!



Endlich wieder neues Lesefutter!!!

Ich danke meinem LK-Deutsch für seine Unterstützung.

Wir, die Organisatorinnen Frau Krüger und Frau Franz, bedanken uns auch für die unbürokratische Finanzspritze vom Förderverein des Goethe-Gymnasiums, der uns so half, alle Honorarlücken zu schließen.